



IM JAHRE 1968

als Dr. h. c. Heinrich Lübke Bundespräsident war, Dr. h. c. Kurt-Georg Kiesinger Bundeskanzler, Heinz Kühn Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, Fritz Holthoff Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Hermann Kohlhaase Minister für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten des Landes Nordrhein-Westfalen, Herbert Hinnendahl Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld und Heinz Robert Kuhn Oberstadtdirektor der Stadt Bielefeld,

wurde am 21. Juni der Grundstein zum Aufbau- und Verfügungszentrum, dem ersten Gebäude der

UNIVERSITÄT BIELEFELD

gelegt und diese Urkunde von Ministerpräsident Heinz Kühn in den Grundstein eingemauert.

Der Landtag und die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hatten im Jahre 1964 beschlossen, im ostwestfälischem Raum eine Universität zu gründen, und im Jahre 1966 hierfür Bielefeld als Standort bestimmt. Der Gründungsausschuß für die Universität Bielefeld unter Vorsitz von Professor Dr. Ernst-Joachim Mestmäcker und der Wissenschaftliche Beirat des Gründungsausschusses haben die Landesregierung bei der Planung der Universität beraten. Die Stadt Bielefeld hat vielfältige entgegenkommende Hilfe geleistet. Möge der Aufbau der Universität Bielefeld, der mit dieser Grundsteinlegung begonnen worden ist, glücklich vorstattgehen und sich glücklich vollenden.

Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen

Kultusminister
des Landes Nordrhein-Westfalen.

Minister
für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten
des Landes Nordrhein-Westfalen